

H: www.ph-tirol.ac.at

Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Tirol

Studienjahr 2017/18 29.06.2018 28. Stück

Curriculum Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Politische Bildung an Berufsschulen 60 ECTS-AP

Für das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Tirol Prof. Mag. Thomas Schöpf Rektor

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion: Pädagogische Hochschule Tirol

Anschrift der Redaktion: Büro des Rektors, Eduard-Bodem-Gasse 1, 6020 Innsbruck

Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Tirol

A: Eduard-Bodem-Str. 7 T: +43 512 59923 E: office@ph-tirol.ac.at





Curriculum für

Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Politische Bildung an Berufsschulen

60 ECTS-AP

SKZ 014 001 122



1.	Bezeichnung un	d Gegenstand de	es Erweiterungsstudiums:
----	----------------	-----------------	--------------------------

Sekundarstufe Berufsbildung | Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Politische Bildung an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:

§ 38c und § 38d Abs. 3 Hochschulgesetz 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand an Berufsschulen – Politische Bildung — qualifiziert.

4. Bachelor- oder Masterniveau:

Bachelorniveau

Х

Masterniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:

60 ECTS-Anrechnungspunkte

- **6. Zulassungsvoraussetzungen** (gem § 38c Abs. 2 und § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF):
- 6.1. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium setzt
 - die Zulassung zu einem oder den bereits erfolgten Abschluss eines mindestens achtsemestrigen Lehramtsstudiums im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich ,Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe'

oder

- die Zulassung zu einem oder den bereits erfolgten Abschluss eines "Facheinschlägige Studien ergänzenden Bachelorstudiums" für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung oder
- den Abschluss eines mind. 6-semestrigen Lehramtsstudiums für Berufsschulpädagogik und
- die erfolgreiche Teilnahme am Diagnoseverfahren voraus.
- 6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
- 6.3. Darlegung der Reihungskriterien oder Link zur entsprechenden VO des Rektorates
 Das Rektorat verordnet gem. § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF Reihungskriterien für den Fall, dass aus
 Platzgründen nicht alle Antragsteller bzw. Antragstellerinnen zugelassen werden können. Die
 Veröffentlichung erfolgt im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Tirol:
 https://ph-tirol.ac.at/de/content/mitteilungsbätter

7. Abschluss (gem. § 38b Abs. 1 und 2 HG 2005 idgF):

Der Abschluss des Erweiterungsstudiums setzt in jedem Fall den Abschluss des ordentlichen Studiums, dessen Erweiterung es dient, voraus.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Lehrveranstaltungen des Ausbildungscurriculums Sekundarstufe Berufsbildung | Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP	
Fachwissenschaftliche Grundlagen des betrieblichen Berufsfeldes III:	M 2-5		
Schwerpunkt Politische Bildung 1	LV a-1a	3	
Fachwissenschaftliche Vertiefung des betrieblichen Berufsfeldes I:	M 5-3	10	
Schwerpunkt Politische Bildung 2	LV a-1a		
Fachwissenschaftliche Vertiefung des betrieblichen Berufsfeldes III:	M 6-4	M 6-4	
Schwerpunkt Politische Bildung 3	LV a-1a	10	
Fachwissenschaftliche Vertiefung des betrieblichen Berufsfeldes V:	M 8-5	г	
Schwerpunkt Politische Bildung 4	LV a-1a	5	
Lernprozesse an berufsbildenden Schulen gestalten und begleiten	M 3-2		
Berufsfeld- und Fachdidaktik	LV a)	ļ	
Lern-/Lehrarrangements gestalten (Medien, Methoden, Strategien)	LV b) + c)	10	
Konzepte individueller und sozialer Lernprozesse	LV d)		
Lernprozesse gestalten und begleiten	LV e)		
Feedbackkultur	LV f)		
Erziehung, Unterricht und Leistung an beruflichen Schulen	M 4-2		
Leistungsfeststellung, -beurteilung und Evaluation	LV b)		
Schulrechtliche Besonderheiten der Berufsbildung	LV c)	10	
Aktuelle Konzepte der Berufsbildung I	M 4-3	10	
Aktuelle Konzepte der Berufsbildung PPS	LV c)		
Politische Bildung	LV d-7)		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes	M 5-2		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes	LV b)		
Aktuelle Konzepte der Berufsbildung II	M 7-3	10	
Bildungsstandards und Kompetenzorientierung	LV a)	10	
Politische Bildung	LV d-7)		
Abschlussarbeit			
		60	

9. Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Schriftliche Abschlussarbeit inkl. Präsentation (siehe Prüfungsordnung Pkt. 5.13)

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.